

Der Körper und das Selbstverständnis des Menschen



Urs Breitenstein (Hg.)

Körper-Teile(n)

Körper-Teile(n) – das Thema dieses Bandes kann ganz wörtlich aufgefasst werden: Es geht um die Zergliederung des Körpers. In seinem Dialog Symposion beschreibt Platon, wie der Mensch den Göttern zur Bedrohung wurde und sie ihn deswegen halbierten. Die paulinische Rede von den Glaubenden als einem Leib in Christus macht deutlich, dass Nächstenliebe Nahestehende und Fremde gleichermaßen betrifft. Auch moderne Facetten des Themas betreffen das Selbstverständnis des Menschen und das gesellschaftliche Zusammenleben. Sie reichen von der Transplantationsmedizin über multidisziplinäre Perspektiven auf den Menschen in seinen körperlichen und seelischen Dimensionen bis hin zur künstlichen Intelligenz, die die bisherigen Grenzen zwischen Körper und Maschine verändert. Das Teilen des Körpers, die zergliederte Betrachtung des Menschen in seiner Leib-Seele-Einheit und die Loslösung des Personenbegriffs vom Körper sind zu Leitmotiven unserer Gegenwart geworden.

Geschichte
Medizin/Medizingeschichte
Philosophie
Psychologie/Psychotherapie

Urs Breitenstein hat, nach dem Studium der Klassischen Philologie in Basel und Tübingen, an der Universität Basel promoviert und wurde von der Universität Bern mit dem Ehrendokortitel ausgezeichnet. Während 33 Jahren war er im Verlag Schwabe Basel als Lektor, Verlagsleiter und Verleger tätig.

Herausgegeben von Urs Breitenstein

Vorträge der Aeneas-Silvius-Stiftung an der Universität Basel Band LIV
Urs Breitenstein (Hg.)
Körper-Teile(n)
Interdisziplinäre Veranstaltungen der Aeneas-Silvius-Stiftung

156 Seiten, Buch, Broschiert
CHF 34.00, EUR (D) 34.00
ISBN 978-3-7965-5372-1
Bereits erschienen (11.08.2025)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796553721>